

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Alberto Savinio von der 'scrittura metafisica' zum 'surrealismo archeologico'	9
I. Alberto Savinios Werke des Jahres 1914 und die 'pittura metafisica'	19
I. 1. 'Metaphysische Kunst': Programm, Verfahren und Motive	19
I. 1. 1. 'Metaphysische Kunst'	19
I. 1. 2. Einige charakteristische Darstellungsverfahren	37
I. 1. 3. Eisenbahnzug, Statue, 'manichino': Motivik der 'pittura metafisica'	43
I. 2. 'Albert Savinio' - <i>Le Drame et la musique</i>	53
I. 3. <i>Les Chants de la mi-mort</i> als 'metaphysisches Drama mit Musik'	67
II. Neue Wege des 'Metaphysischen Schreibens': der <i>Hermaphrodito</i> zwischen Paris, Ferrara und Saloniki	93
II. 1. "Un emporio levantino"	95
II. 2. Der <i>Hermaphrodito</i> zwischen Paris, Ferrara und Saloniki	104
II. 3. Was wird aus der Poetik des Jahres 1914?	116
II. 4. Philologische Mythen in 'Frara' città del Wobas	134
II. 5. Savinios Auseinandersetzung mit dem Futurismus	152
II. 5. 1. Die Ausgangslage für Savinios Beschäftigung mit dem Futurismus	152
II. 5. 2. Utopie und Gegenutopie in <i>La realtà dorata</i>	156
II. 5. 3. <i>Drame de la ville méridiane</i> als Karikatur Marinettis	162

II. 5. 4. Eine passatistische Reise: <i>La partenza dell'argonauta</i>	170
1. Heldentum, Krieg, Waffen	171
2. Die futuristische Geschwindigkeitsverherrlichung und ihre ironische Demontage	177
3. Weitere futuristische Motive	187
4. Äußerlicher Gehorsam, innerliche Insubordination	191
5. 'Parole in schiavitù'	195
III. Savinios Surrealisten	212
III. 1. <i>Nuova enciclopedia</i> : ein paradoxes Projekt	214
III. 2. "Il mio surrealismo, se di surrealismo è il caso di parlare"	230
III. 3. Lebende Möbel, erwachende Statuen: Die phantastische Narrativik aus <i>Casa 'la Vita'</i> und <i>Tutta la vita</i>	245
III. 3. 1. <i>Poltrondamore</i>	245
III. 3. 2. <i>Paterni mobili</i>	251
III. 3. 3. <i>Flora</i>	260
III. 4. Antike, Mythologie und Kindheit	277
III. 4. 1. Aspekte der Antike	277
III. 4. 2. "Autoritratto da bambino"	284
III. 5. Surrealismo archeologico am lebenden Objekt: <i>Ascolto il tuo cuore, città</i>	307
III. 5. 1. Einige allgemeine Beobachtungen	308
III. 5. 2. Sprachliche Besonderheiten	314
III. 5. 3. Statuen und Gespenster	327
III. 5. 4. 'Ascolto il tuo cuore...'	335
III. 5. 5. <i>Ascolto il tuo cuore, città</i> als Summa der Savinio'schen Poetik	363

Nachwort	365
Bibliographie	368
Personenregister	392

Die Arbeit, die diesem Buch zugrundeliegt, wurde im Jahre 2000 von der philosophischen Fakultät der Universität Konstanz als Dissertation angenommen. Sie hätte nicht entstehen können ohne die Unterstützung Anderer. Die Studienstiftung des Deutschen Volkes hat mich mit einem Doktorandenstipendium großzügig gefördert, wofür ich sehr dankbar bin, wie auch dem Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG Wort für einen substantiellen Druckkostenzuschuß.

Danken möchte ich auch meinen beiden Doktorvätern Prof. Dr. Karlheinz Stierle und Prof. Dr. Rainer Stillers für viele wertvolle Ratschläge und für ihre große Geduld. Profitiert hat dieses Buch auch von den Anregungen und Hinweisen guter Freunde, vor allem von Peter Kohlhaas, Federica Guerra und Gerd Roos.

Mehr noch als diesen aber möchte ich denen, die mir nahe sind, für ihre Hilfe, ihre Ausdauer und ihre Nachsicht danken: meinen Eltern und meiner Frau Brigitta. Ihr sei dieses Buch in Liebe gewidmet.